TRAUNSTEIN'23

REGIONAL SELECTION CONFERENCE

Pressemappe

Inhaltsverzeichnis

Konzept und Oberthema	3
Teilnehmende	4
Schirmherr*innen	6
Veranstalter	7
Ausschussthemen	8
Presseprogramm	10
Unterstützer*innen und Partner*innen	12
Kontakt	13

Konzept und Oberthema

Auf einen Blick

- 160 junge Menschen aus Deutschland und 12Ländern des europäischen Auslands
- Europapolitik debattieren, Meinungen vertreten, Freundschaften schließen
- Europa von Jugendliche für Jugendliche (peer-to-peer-education)
- über 30 Jahre Erfahrung in der europäischen Bildungsarbeit
- Oberthema “eine gesunde Zukunft gestalten”

Oberthema

“Eine gesunde Zukunft gestalten”

Dreigliedriges Veranstaltungskonzept

Die Veranstaltungen des EYP folgen einem langjährig erprobten Aufbau aus Teambuilding, Ausschussarbeit und Parlamentarischer Vollversammlung. Diese Elemente garantieren umfassende Einblicke in die parlamentarische Arbeitsweise und werden zugleich den zwischenmenschlichen Anforderungen junger Menschen gerecht.

Das eintägige Teambuilding schafft gegenseitiges Vertrauen und gemeinsame Motivation. Durch grundlegende Kennlernspiele und problemlösungsorientierte Aufgaben erkennen die Delegierten ihre Stärken und Schwächen und lernen, als geschlossenes Team zu agieren.

Die eintägige Ausschussarbeit dient der inhaltlichen Auseinandersetzung. In ihren Ausschüssen widmen sich die jungen Delegierten intensiv einer vorgegebenen Problemstellung, die auf das Oberthema der Sitzung abgestimmt ist. Ihre Ergebnisse tragen sie dann in einer Resolution zusammen, die auf Englisch verfasst wird.

Die zweitägige Parlamentarische Vollversammlung stellt den Höhepunkt und den Abschluss der Sitzung dar. Während der Plenarsitzung tagen die 100 Delegierten aller Ausschüsse. In Übereinstimmung mit parlamentarischen Standards wird jede Resolution vorgestellt und verteidigt, sodann im Plenum debattiert und letztlich zur Abstimmung gebracht. Die Delegierten haben die Möglichkeit, für ihre Überzeugungen einzustehen und ihre rhetorischen Fähigkeiten zu verbessern. Die Resolutionen werden nach der Sitzung an die Schirmherren und Gäste überreicht.

Neben den politischen Diskussionen bilden auch das Kennenlernen und der Austausch mit jungen Menschen aus ganz Europa einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Deshalb werden die Teilnehmenden an einem Tag Zeit für ein vielfältiges Kulturprogramm in Traunstein haben. Ein europäischer Buffetabend sowie ein gemeinsam gestaltetes Konzert eröffnen außerdem neue kulinarische und musikalische Perspektiven auf die gemeinsame europäische Idee.

Teilnehmende

Die Veranstaltungen des EJP bieten eine Vielzahl von Rollen, sich ehrenamtlich einzubringen. Neben der Teilnahme als Delegierte können sich Jugendliche als Projektmitarbeitende mit der Organisation, als Ausschussleitende mit der akademischen Begleitung der Jugendlichen, als Sitzungsjournalist*innen mit der redaktionellen Aufarbeitung oder als Juror*innen mit der Auswahl der leistungsstärksten Delegierten beschäftigen. Nachfolgend werden die einzelnen Rollen vorgestellt.

Delegierte
Bei den rund 100 Delegierten handelt es sich um Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren, die aus Deutschland und dem europäischen Ausland kommen. Die Delegierten aus Deutschland wurden im Rahmen des Nationalen Auswahlprozesses bei den zwei Regionalen Auswahlsitzungen in Tecklenburg und Traunstein vorgeschlagen. Die Delegierten aus dem europäischen Ausland wurden von den Geschwister-Organisationen der betreffenden Länder entsandt. Während der Veranstaltung stehen die Delegierten vor der Herausforderung, in einzelnen Ausschüssen in nur wenigen Tagen eine anspruchsvolle Resolution zu verfassen.

Projektorganisation
Die Regionale Auswahlsitzung Traunstein umfasst ein 15-köpfiges Projektteam. Die Projektleiterin Eva Kastenbauer arbeitet bereits seit Frühling 2022 an der Sitzung und erhielt im Herbst 2022 durch die Projektmitarbeiter*innen Verstärkung. Alle Aufgaben werden ehrenamtlich übernommen. Über den Zeitraum von gut einem halben Jahr bekommen die Jugendlichen so einen vertieften Einblick in Projektorganisation und übernehmen Verantwortung für eine Veranstaltung mit mehr als 100 Teilnehmenden. Sie bringen ihre eigenen Ideen ein und machen die Veranstaltung so zu etwas ganz Besonderem.

Ausschussleitende
Die 15 Moderator*innen unter Leitung eines vierköpfigen Präsidiums führen in den Ausschüssen zunächst ein gruppendynamisches Kommunikationstraining durch und moderieren anschließend während der eigentlichen Ausschussarbeit die Diskussionen. Im Vorfeld der Konferenz haben die Moderator*innen die inhaltliche Vorbereitung der Delegierten betreut.

Teilnehmende

Sitzungsjournalist*innen
Die 9 Sitzungsjournalist*innen samt der zweiköpfigen Redaktionsleitung dokumentieren die Veranstaltung als Erinnerung für die Teilnehmenden und für die begleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem unterstützen die Journalist*innen die Delegierten bei der inhaltlichen Gestaltung: Sie bereiten Infografiken zu den Themen der Konferenz auf.

Jury
Die vierköpfige Jury überblickt das Geschehen während der Sitzung und bewertet die Delegierten während der Ausschussarbeit und der Parlamentarischen Vollversammlung. Am letzten Tag verkündet die Jury abschließend ihre Auswahl an Delegierten, die für die Nationale Auswahlsitzung in Osnabrück (Mai 2023) eingeladen werden. Bei der Nationalen Auswahlsitzung in Osnabrück wiederum werden jeweils achte Delegierte für die anstehenden Internationalen Sitzungen des European Youth Parliament in Baku, Aserbaidschan und Istanbul, Türkei. Das Auswahlgremium besteht aus erfahrenen Alumni des Europäischen Jugendparlamentes in Deutschland e.V.

Schirmherrschaft

Die Veranstaltungen des EJP werden regelmäßig von bedeutenden Persönlichkeiten unterstützt. Dies unterstreicht die Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements und die europapolitische Partizipation junger Menschen. Der bundesweite Nationale Auswahlprozess steht unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Deutschen Bundestags, Bärbel Bas. Die Regionale Auswahlsitzung Traunstein wird gemeinsam von den Schirmherren Dr. Markus Söder, amtierender Ministerpräsident von Bayern, und Dr. Christian Hümmer, Oberbürgermeister von Traunstein, übernommen.

Dr. Markus Söder
Dr. Markus Söder ist Jurist und Deutscher Politiker (CSU). Seit 2018 bekleidet er das Amt des Bayerischen Ministerpräsidenten, seit 2019 ist er zusätzlich Vorsitzender der Christlich-Sozialen Union in Bayern. Zuvor war Söder als Staatsminister in den Bereichen Umwelt und Gesundheit, Fianzen sowie Bundes- und Europaangelegenheiten tätig. Bereits seit 1994 ist Markus Söder Mitglied des Bayerischen Landtags.

Dr. Christian Hümmer
Dr. Christian Hümmer ist Jurist und Deutscher Politiker (CSU). Bereits vor seiner Wahl zum Oberbürgermeister im Mai 2020 war er seit 2014 Mitglied des Stadtrat Traunsteins, wo er als Referent für Wirtschaft und Stadtplanung und Fraktionsvorsitzender tätig war. Vor dem Amt des Oberbürgermeisters arbeitete Hümmer als Teilhaber einer Anwaltskanzlei in Traunstein.

Veranstalter

Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.
Das „Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V.“ (kurz: EJP) wurde am 13. Dezember 1990 gegründet. Der Verein hat seinen Sitz in Berlin und besteht aus 392 Mitgliedern (Stand: Dezember 2022), die von acht Vorstandsmitgliedern (drei Frauen und fünf Männern) repräsentiert werden. Er wird ausschließlich von Schüler*innen, Auszubildenden sowie Studierenden getragen, ist gemeinnützig sowie überparteilich. Die gesamte Vereinsarbeit erfolgt ehrenamtlich.

EUROPEAN **YOUTH** PARLIAMENT

Zielsetzung des Vereins
Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Partizipation und Verantwortung Jugendlicher für Europa zu fördern. Das EJP möchte junge Menschen zu einer aktiveren Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen anregen, Politik und Demokratie in Europa erleb- und erfahrbar machen sowie letztlich zur Persönlichkeitsbildung der Jugendlichen beitragen.

Veranstaltungen
Zur Erreichung der Vereinsziele werden jährlich mindestens zehn Parlamentssimulationen mit 140 bis 300 Teilnehmenden veranstaltet, die mehr als 1.000 junge Menschen erreichen. Die mehrtägigen Sitzungen verbinden Europapolitik mit Neugier und frischen Ideen junger Menschen: Die Teilnehmenden erleben bei den Veranstaltungen Politik und Demokratie hautnah. Ihnen wird vor Augen geführt, dass aktive Partizipation und Übernahme von Verantwortung durch Sie als Bürger Europas nicht nur notwendig ist, sondern auch Spaß machen kann. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen die Möglichkeit bekommen, ihre Potentiale zu entdecken und zu nutzen. Alle Beteiligten erhalten so die Chance, soziale und kulturelle Kompetenzen weiterzuentwickeln. Zusammengefasst fanden im Jahr 2018 an 65 Tagen Veranstaltungen statt.

Europaweites Netzwerk
Das EJP ist Teil des europaweiten Netzwerks des European Youth Parliament (EYP) – eines internationalen Dachverbands, der 1987 im französischen Fontainebleau als Schulprojekt gegründet worden ist. Dieses Netzwerk setzt sich aus Vereinen und Organisationen in über 40 Ländern zusammen. Europaweit werden durch die Arbeit des EYP jährlich insgesamt über 34.000 Jugendliche erreicht. Es ist damit zu einer der größten Plattformen für politische Debatten, interkulturelle Begegnungen und den Austausch von Ideen unter jungen Europäer*innen herangewachsen.

Ausschussthemen

Die Sitzungen des EJP sind als erweiterte Parlamentssimulationen konzipiert. Um den Delegierten ein möglichst realitätsnahes Bild von der politischen Arbeit der Europaparlamentarier*innen zu ermöglichen, sind die Namen der einzelnen Ausschüsse aus dem Europäischen Parlament übernommen und die jeweiligen Ausschussthemen dementsprechend zugeordnet worden. Um eine abwechslungsreiche Diskussion zu gewährleisten, besteht jeder Ausschuss aus zehn Delegierten verschiedener Schulen.

Ausschuss für den Binnenmarkt und Verbraucherschutz
Vogelfrei: Im Zuge der fortwährenden umfassenden Digitalisierung nehmen Soziale Medien eine immer wichtigere Rolle ein. Mit welchen Maßnahmen kann die Europäische Union die Sicherheit ihrer Bürger*Innen in diesen digitalen Räumen garantieren und gleichzeitig fundamentale Rechte wie die Meinungsfreiheit aufrechterhalten?

Ausschuss für Verkehr und Tourismus
Highway to Hell: Die Europäische Union hat sich eine signifikante Reduzierung der Umweltschädlichkeit ihrer Wirtschaft als Ziel gesetzt. Was können die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten tun, um diese Nachhaltigkeitsziele im Verkehrssektor zu erfüllen, ohne die elf Millionen Arbeitsplätze des Wirtschaftszweiges zu gefährden?

Ausschuss für Regionale Entwicklung
Städte des Kontrasts: Räumliche Trennung spiegelt die wachsenden Ungleichheiten zwischen verschiedenen sozialen Klassen in (Vor-)Städten wider, sodass marginalisierte Gruppen wie Migrant*Innen oder Haushalte mit niedrigem Einkommen gezwungen sind, in Gegenden mit einer geringeren Lebensqualität zu leben. Wie kann die Europäische Union eine bessere Verteilung von Wohnraum in Städten für alle sozio-ökonomischen Klassen ermöglichen?

Ausschuss für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
Food for Future: Mit dem weiteren Zuwachs der Weltbevölkerung, müssen die globalen Märkte mit der ansteigenden Nachfrage nach Nahrungsmitteln mithalten, während gleichzeitig Wasser- und Flächenmängel bedrohlichere Ausmaße erreichen. Wie kann die Europäische Union bei Betrachtung von Smart Farming und neuen Ernährungsstilen zu einer nachhaltigeren Landwirtschaft hinarbeiten?

Ausschussthemen

Ausschuss für Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres
Die subtile Art des … Nichtwählens: Der zunehmende Erfolg von Parteien am rechten Rand des politischen Spektrums wie der "Brüder Italiens" oder der "Alternative für Deutschland" deutet auf eine ansteigende Unzufriedenheit unter den Bürger*Innen der Europäischen Union hin. Wie sollte die Europäische Union mit der Wut und Ängste dieser Wähler*Innen, die immer empfänglicher oder apathischer gegenüber radikale politische Ansichten werden, umgehen?

Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten
Vom Errichten einer neuen Heimat: Aufgrund anhaltender Konflikte wie dem Ukraine Krieg oder dem Bürgerkrieg in Syrien hat sich die Zahl der geflüchteten Menschen in Europa im Jahr 2022 mehr als verdoppelt. Welche Maßnahmen kann die Europäische Union ergreifen, um die steigenden Zahlen geflüchteter Menschen zu bewältigen und gleichzeitig eine vollständige sozio-ökonomische Integration alle Asylsuchenden in den Aufnahmeländern zu gewährleisten?

Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Serotonin ruft: Nach einem Kurzbericht der Weltgesundheitsorganisation hat sich das weltweite Auftreten von Angststörungen und Depressionen im ersten Jahr der COVID-19 Pandemie um 25 % erhöht. Mit welchen Maßnahmen kann die Europäische Union allen Bürger*Innen, die mit psychischen Erkrankungen zu kämpfen haben, eine gleichwertige und gute Versorgung gewähren?

Ausschuss für Klimaschutz
Kältester Sommer für den Rest deines Lebens: Der Sommer 2022 war in Europa von schweren Hitzewellen geprägt, wodurch, aufgrund der stärkeren Nachfrage nach Klimaanlagen, die täglichen Kohlenstoffdioxid Emissionen von Juni bis Juli 2022 um 18 % anstiegen. Wie kann die Europäische Union, im Zuge einer erwarteten Verdreifachung der Klimaanlagen bis 2050, nachhaltiger gegen Hitzewellen vorgehen?

Ausschuss für Fischerei
Nachhaltige Fischerei: Mit rund 40 vom Aussterben bedrohten Fischarten und einem steigenden Konsum von Fischen unter EU-Bürger*Innen werden fast die Hälfte der heute konsumierten Fische in Aquafarmen gezüchtet. Welchen Ansatz sollte die Europäische Union verfolgen, um faire Fischerei zu fördern und die Unversehrtheit der maritimen Ressourcen zu schätzen?

Presseprogramm

Die Regionale Auswahlsitzung in Traunstein umfasst vielfältige Programmelementen, von denen sich mehrere Termine für eine redaktionelle Begleitung eignen. Einen besonders guten Einblick in die Sitzung bieten die offizielle Eröffnungsfeier, die Pressekonferenz und die Parlamentarischen Vollversammlung. Wir freuen uns aber auch, Sie zu einem anderen Zeitpunkt begrüßen zu dürfen. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie um eine kurze, formlose Anmeldung.

Donnerstag 13.04.2023
Chiemgau Gymnasium Traunstein, Brunnwiese 1

14:00 - 18:30 Uhr Teambuilding
Die Sitzung beginnt mit dem gegenseitigen Kennenlernen aller Delegierten und innerhalb der Ausschüsse, damit bei den Teilnehmenden ein Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen kann. Das gruppendynamische Kommunikationstraining schafft auf spielerische Art Vertrauen und Teamgeist. Die Teilnehmenden lernen Wege zur gemeinsamen Problemlösung und Entscheidungsfindung kennen und werden für die Dynamik in der Gruppe sensibilisiert.

19:00 - 20:00 Uhr Eurovilage
Der erste Abend zelebriert die europäische Vielfalt: Jede Schuldelegation deckt einen Buffettisch. Das Besondere dabei: Jeder Tisch hat eine unterschiedliche europäische Region zum Thema. So kommen die Teilnehmer*innen ins Gespräch miteinander, während sie die Köstlichkeiten des bunt geschmückten Buffets genießen können.

Freitag 14.04.2023
Chiemgau Gymnasium Traunstein, Brunnwiese 1

9:00 - 19:30 Uhr Ausschussarbeit
Der Freitag dient hauptsächlich der inhaltlichen Vertiefung. Nachdem sich jeder Delegierte fundiert auf sein Thema vorbereitet hat, setzen sich die Teilnehmenden in den Ausschüssen mit ihren Ausschussthemen auseinander und entwickeln am Ende eine Resolution: Ein englischsprachiges Thesenpapier, das verschiedene Maßnahmen für das Ausschussthema enthält und nach dem Prinzip der basisdemokratischen Konsensfindung erstellt wird. Dabei gelten die formellen Anforderungen des Europäischen Parlaments. Dieses Papier stellen die Teilnehmenden jedes Ausschusses am Ende in der Parlamentarischen Vollversammlung vor – werden sie für ihre Positionen eine Mehrheit erreichen?

Presseprogramm

Samstag 15.04.2023
Klosterkirche, Ludwigstraße 10

11:30 - 12: 00 Uhr Eröffnungszeremonie der parlamentarischen Vollversammlung
Die Zeremonie beginnt mit Beethovens Europahymne. Dazu freuen wir uns auf Redebeiträge von Protagonist*innen des EJP und der Sitzung, sowie unseren Schirmherren.

12:00 - 17:50 Uhr parlamentarische Vollversammlung
Die Resolutionen werden nach den Regeln des Europäischen Parlaments in englischer Sprache debattiert und von den jeweiligen Ausschüssen verteidigt. Nach der Debatte zu einer Resolution wird von den Delegierten abgestimmt, ob diese angenommen wird.

13:00 Pressekonferenz
Wir laden Sie herzlich ein, mit Vertreter*innen des Europäischen Jugendparlaments und Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen. Gerne können Sie in diesem Zusammenhang auch direkt mit Delegierten sprechen. Sowohl vor als auch nach der Pressekonferenz besteht die Möglichkeit, an der parlamentarischen Vollversammlung teilzunehmen.

Sonntag 16.04.2023
Klosterkirche, Ludwigstraße 10

9:45 - 13:40 Uhr parlamentarische Vollversammlung
Die verbleibenden Ausschüsse stellen nun ihre Resolutionen vor und verteidigen diese. Außerdem legen viele Delegierte eine anfängliche Zurückhaltung endgültig ab und partizipieren ebenfalls leidenschaftlich an den Debatten.

13:40 - 14:30 Uhr Abschlusszeremonie
Die Sitzung endet mit der Abschlusszeremonie, in der die besten Delegationen geehrt werden und sich die Protagonisten der Sitzung, wie unter anderem die Projektleiter und der Präsident, in Reden an alle Teilnehmenden wenden.

Unterstützer*innen und Partner*innen

Die Regionale Auswahlsitzung in Traunstein wird durch Erasmus + unterstützt. Darüber hinaus freuen wir uns über Förderungen durch die Staatskanzlei Bayern. Wir danken auch der Stadt Traunstein und dem Chiemgau Gymnasium Traunstein für die Unterstützung und die Kooperation.

Erasmus+

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Bayerische Staatskanzlei

Stadt Traunstein
Herz des Chiemgaus

Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e.V.

Sparda-Bank

www.sparda-m.de

Traunsteiner Tagblatt

SCHWARZ
EST. 1928
Traunstein – Altenmarkt

150 Jahre ChG
Chiemgau-Gymnasium Traunstein
Sprachliches und Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Kontakt

Veranstaltungsbezogener Kontakt
Sie möchten mehr zu der Sitzung in Traunstein erfahren? Sie möchten sich selbst ein Bild verschaffen und die Veranstaltung besuchen? Oder möchten Sie bei Gelegenheit auf uns zurückkommen und das Europäische Jugendparlament in Ihre Berichterstattung einbinden? Wenden Sie sich gerne an uns!

Ole Weichsel

Pressesprecher Traunstein 2023

E-Mail: presse@eyp.de

Mobil: +49 (0) 157 36131678

Allgemeine Presseanfragen
Haben Sie Interesse, unsere Vereinsarbeit langfristig zu begleiten? Oder möchten Sie bei Gelegenheit auf uns zurückkommen und das Europäische Jugendparlament in Ihre Berichterstattung einbinden? Wenden Sie sich gerne an uns!

Lars Meier

Vorstandsmitglied Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: lars.meier@eyp.de

Mobil: +49 (0) 151 51235582

Europäisches Jugendparlament in Deutschland e.V.
Adresse: MACHWERK in der Alten Münze
Am Krögel 2, 10179 Berlin
E-Mail: info@eyp.de
Telefon: +49 (0) 30 72 62 195-26
Fax: +49 (0) 30 2 80 95-150
Web: https://eyp.de/de/ueber-uns/veranstaltungen/kommende-veranstaltungen
Facebook: https://www.facebook.com/eypde/
Instagram: https://www.instagram.com/eypde/